

Seit wann arbeitest du bei Ebm und was sind deine Aufgaben?

Ich stieg im September 2004 als Auszubildender für Feinwerkmechanik ein. Über verschiedene Stationen der Ausbildung lernte ich die einzelnen Fertigungsverfahren kennen. Und aktuell arbeite ich als Zerspaner an einem neuen mehrachsigen Lagun-Bearbeitungszentrum.

Wie war deine Ausbildung damals?

Wie gesagt begann ich 2004 mit meiner Ausbildung. Wie alle Auszubildenden bei Ebm, habe ich mit dem Metallgrundkurs begonnen und über die Zeit hinweg verschiedene Aufgabenbereiche kennengelernt. Angefangen bei der Endmontage, über die verschiedenen Maschinen und Zerspanungsprozesse, bis hin zur Oberflächenversiegelung, war alles dabei.



Und wie ging es dann für dich weiter?

Nach der Ausbildung ging es in das Übernahmegespräch mit Herrn Büchele. Er fragte mich damals, in welchem Bereich ich gerne anfangen würde. Da ich das Fräsen dem Drehen vorziehe, habe ich mich dafür entschieden und konnte nach meiner Ausbildung nahtlos einsteigen.

Heute bin ich daher hauptsächlich an meiner Fräsmaschine und fertige einzelne Aufträge. Das sind zum größten Teil die Baugruppen, die wir für die Anlagen unserer Kunden benötigen. Da die meistens individuell sind, ist mein Arbeitsalltag ziemlich abwechslungsreich.

Das heißt du bist arbeitest hauptsächlich als Fräser?

Ja das stimmt. Und an den neuen Anlagen, die wir haben, macht das auch echt Spaß. Aber ich habe auch immer mal wieder die Möglichkeit in anderen Bereichen zu unterstützen. Zum Beispiel, wenn Verstärkung in der Endmontage benötigt wird. Dieses Jahr kam das schon häufiger vor, weil wir einige Fertigungsanlagen hergestellt haben.

Wie würdest du deine Tätigkeit beschreiben? Vielleicht in drei Worten?

Das kommt ganz darauf an. Meine neue Maschine ist ziemlich gut und hat jede Menge Funktionen, die mir das Fertigen massiv erleichtern. Das sind zum Beispiel die Fertigungszelle, die leicht zu reinigen ist und der schwenkbare Kopf, durch den ich effizienter fertigen kann. In drei Worten ist es schwierig. Aber kurz und knapp würde ich sagen: Gute Maschine und Abwechslungsreichtum.